



## Wie soll der Weihnachtsmarkt heißen?

Veranstalter Karsten Herold freut sich über Ideen – Standbewerbungen sind weiterhin möglich

**HAIGER (öah/lea) – Bis zum Start des Haigerer Weihnachtsmarktes vergehen noch rund sieben Monate – die Planungen im Hintergrund laufen aber bereits. Dem neuen Veranstalter des Marktes, Karsten Herold, ist es wichtig, die Bürger von Anfang an in die Vorbereitungen mit einzubeziehen. Im nächsten Schritt sollen ein Name sowie ein passender Werbeslogan für die beliebte Veranstaltung gefunden werden. Bis zum 31. Mai können Ideen eingereicht werden (weitere Informationen zum Ablauf weiter unten im Text). Auch bei dem Aussehen der Holzhütten dürfen die potenziellen Marktbesucher mitreden: Wie sollen die gemütlichen Buden der Händler gestaltet werden? Die Möglichkeiten sind vielfältig. Als Dankeschön werden unter allen Ideengebern Gutscheine für den Besuch des Weihnachtsmarktes vergeben.**

Die Besucher des diesjährigen Weihnachtsmarktes können sich zum einen auf Altbewährtes freuen, wie beispielsweise ein Bühnenprogramm mit Musik, diverse Köstlichkeiten und eine Eisbahn. Zum anderen legt der neue Veranstalter Karsten Herold ein erweitertes Markt-konzept zugrunde, das Aktionstage und Hütten mit Geschenkartikeln vorsieht.

### Werbeslogan gesucht

Nun geht es um einen passenden Namen mit Werbeslogan für den Markt. Bis zum 31. Mai können originelle Ideen eingereicht werden – entweder über das Homepage-Formular unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Freizeit & Tou-



Auch eine Lichterfahrt und die Beteiligung der Vereine ist wieder vorgesehen.

Foto: Gernot Schütte



Karsten Herold (links, Archivbild von 2019) hat die Verantwortung für den Haigerer Weihnachtsmarkt übernommen.

Foto: Sven Gerlach

rismus - Button „Weihnachtsmarkt“ oder direkt per Mail an [weihnachtsmarkt@haiger.de](mailto:weihnachtsmarkt@haiger.de). Die Daten werden an den Veranstalter weitergeleitet. Wichtig: Es kann selbstverständlich auch nur eine Idee – entweder Name oder Slogan – eingereicht werden. Auch mehrere Vorschläge pro Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Vorschläge können sowohl anonym als auch mit Angabe der persönlichen Daten (Name, Alter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) eingereicht werden.

„Wir freuen uns auf viele gute Ideen. Das Motto soll sich auch in der Gestaltung des Weihnachtsmarktes wiederfinden und ihn zu etwas ganz Besonde-

rem werden lassen. Die Gewinner des Ideenwettbewerbes erhalten einen Gutschein für den Weihnachtsmarkt“, kündigte Karsten Herold an.

Auch die weiteren Einsender dürfen sich - etwas Glück vorausgesetzt - über eine kleine Überraschung freuen. Daher lohnt sich die Angabe einer Kontaktadresse.

### Individuelle Holzhütten für den Markt in Haiger

Da Karsten Herold die Hütten selbst baut, möchte er sich vor deren Finalisierung die Wünsche der Händler und Bürger anhören. Definitiv wird es sich um Holzhütten handeln. Aber wie soll das Dach aussehen? Farbe und Details müssen festgelegt werden. Auch zu diesen Themen können bis zum 31. Mai Anregungen mitgeteilt werden. Ideen nimmt Veranstalter Karsten Herold gerne telefonisch unter der Nummer 0151/12305731 entgegen. Auch hier werden als Dankeschön Gutscheine für den Weihnachtsmarkt verlost.

### Standbewerbungen für den Weihnachtsmarkt sind beim Veranstalter weiterhin möglich

Es wurden in den vergangenen Wochen bereits zahlreiche Gespräche mit Stammhändlern geführt und auch Standbewerbungen sind eingegangen. So konnten schon einige Hütten besetzt werden. Wer sich noch am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, kann sich aber gerne weiterhin bei Karsten Herold telefonisch unter der Rufnummer 0151//12305731 melden. Auch ein Stand für den begrenzten Zeitraum von einer Woche kann „gebucht“ werden.



Auch die Eislauf-Arena wird in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz aufgebaut.

Foto: Sven Gerlach

## Musikkorps spielt für Erdbeben-Opfer

Benefiz-Konzert am 9. Mai

**WETZLAR/HAIGER (red) – Am 6. Februar erschütterten mehrere starke Erdbeben die türkisch-syrische Grenzregion. Mehr als 50.000 Menschen kamen dabei ums Leben, viele weitere wurden verletzt und verloren ihr Zuhause.**

Auch im Lahn-Dill-Kreis leben Menschen, deren Familien betroffen sind. Um die Erdbebenopfer aus Syrien und der Türkei zu unterstützen und Solidarität mit den betroffenen Menschen zu zeigen, findet am 9. Mai (Dienstag) ab 19.30 Uhr ein Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Kassel in der August-Bebel-Halle in Wetzlar statt – ein gemeinschaftliches Projekt des Lahn-Dill-Kreises, aller Städte und Gemeinden sowie der

Ausländerbeiräte im Kreis. Auch der Haigerer Ausländerbeirat unterstützt die Aktion.

Das Heeresmusikkorps Kassel der Bundeswehr wird den Abend musikalisch gestalten. Außerdem kommen die Veranstalter auf einem Podium mit Betroffenen und Helfenden ins Gespräch.

Der Eintritt ist frei. Alle Gäste haben die Möglichkeit, für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu spenden. Die Spenden gehen im vollen Umfang an UNICEF Deutschland. Wer bereits jetzt spenden möchte, kann dies über ein speziell eingerichtetes Spendenkonto für die Erdbebenopfer tun. Es ist über diese Internetseite erreichbar: [www.bit.ly/BenefizSpendenkonto](http://www.bit.ly/BenefizSpendenkonto).

## Hütte am 1. Mai geöffnet

**HAIGER-ALLENLORF (red) – Für Montag (1. Mai - Tag der Arbeit) laden die Allendorfer „Steckemänner“ zum Maifest in die „Hütte am alten Berg“ ein. Um 11 Uhr wird die Hütte mit einem Frühstück für Besucher geöffnet. Es gibt kalte und warme Getränke, Erbseneintopf mit Brot, Currywurst mit Pommes sowie Bratwurst. Nachmittag wird leckerer Blechkuchen angeboten. Der Heimatverein freut sich auf Maiwanderer, Fahrradfahrer und alle, die die schöne Aussicht und das Verpflegungsangebot genießen möchten. Größere Gruppen sollten sich telefonisch (0151/11265807) anmelden.**



## Der Mai wird „angesungen“

Am Sonntag (30. April) wollen die Flammersbacher wieder den Mai ansingen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Dorfbrunnen. Die Vereinsgemeinschaft lädt alle Bürger herzlich ein. Anschließend feiern die Flammersbacher bei Musik, Bratwurst und guter Laune in und um das Vereinsheim der Traktorfreunde in den Mai.

Foto: Traktorfreunde

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90    **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)

**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**  
Planen Sie mit uns  
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 30.4.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** 10.30  
**Steinbach:** 9.15 Uhr

**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger**  
 (Schillerstraße)

**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter [www.efg-Haiger.de/Live](http://www.efg-Haiger.de/Live).  
**Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Neuapostolische Kirche Haiger**  
 (Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.

**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag;  
**Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel



Die evangelische Kirche in Sechshelden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

auch in Rumänisch.  
**In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag.  
**Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste finden auch virtuell statt.  
 Weitere Infos: [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**Sonntag:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach  
**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.  
**Online:** Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst

**Donnerstags:** 20 Bibel- und Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 30.4.:** 9 Uhr Offdilln; 10.30 Uhr Dillbrecht.  
**Kindergottesdienst** samstags 15 in Offdilln (einmal monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr in Offdilln (alle zwei Wochen).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 30.4.:** 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in Langenaubach.  
**Langenaubach:** **Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Di.:** 15.30-17 Uhr: Konfirmandenunterricht; nach Absprache auch samstags; Gemeindehaus der ev. Kirche in Haiger; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbel-

gruppe. **Do.:** 16-16.30 Uhr, Krabbelkirche (jd. 1.). 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.). **Flammersbach:** **Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten Mittwoch).  
**FeG Langenaubach (Bachstraße)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.  
**Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule). **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.  
**Freie evangelische Gemeinde Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa. im Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Mi-

nclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst.  
**Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.  
**Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden**  
**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst, sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 29.4.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.  
**Sonntag, 30.4.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; 10.45 Uhr in Haiger; 10.45 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium - mitgestaltet von Roman Pacholek (Trompete) in Dillenburg.  
**Dienstag, 2.5.:** Hl. Messe: 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.  
**DILLENBURG**  
**Mittwoch, 3.5.:** Hl. Messe: 18 Uhr Eibelshausen.  
**Donnerstag, 4.5.:** Hl. Messe: 18 Uhr Frohnhausen und Hirzenhain.  
**Freitag, 5.5.:** Hl. Messe: 18 Uhr Oberscheid.  
**Samstag, 6.5.:** Beichtgelegenheit: 15 Uhr Dillenburg anschl. 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid.  
**Sonntag, 7.5.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Frohnhausen; 10.45 Uhr in Haiger und Dillenburg hier mitgestaltet von der Band „In YOU'r Faith“.  
**Kontakt:** Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 26376-37), E-Mail: [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de).

**Nachwuchs-Chöre der katholischen Kirche:** Kontakt: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

**Wann fährt der Bürgerbus?**

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133  
 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Zustellung:** VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.  
 Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.  
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (Pre-Zero) in Oberscheid:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Kom-munal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Kom-munal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de).  
**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: 26. April und 23. November.  
**Haiger:** Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.  
**Langenaubach:** Rombachstr. Festplatz: 29. August.  
**Fellerdilln:** DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**  
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 02.05. bis 06.05.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	04.05.	03.05.		06.05.
Allendorf	04.05.	03.05.		
Dillbrecht	05.05.	02.05.	06.05.	03.05.
Fellerdilln	05.05.	02.05.	03.05.	03.05.
Flammersbach	04.05.	03.05.		02.05.
Haigerseelbach	05.05.	02.05.	06.05.	
Langenaubach	02.05.	02.05.		02.05.
Niederroßbach		02.05.	03.05.	02.05.
Oberroßbach		02.05.	03.05.	02.05.
Offdilln	05.05.	02.05.	06.05.	03.05.
Rodenbach		02.05.		02.05.
Sechshelden	02.05.	03.05.	06.05.	06.05.
Steinbach		02.05.	03.05.	06.05.
Weidelbach		02.05.	03.05.	02.05.

## Maifest an der Blockhütte

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – „Die Heimat- und Wanderfreunde Langenaubach laden für den 1. Mai (Montag) ab 11 Uhr zum Maifest an die Grillhütte ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es gibt Erbsensuppe, Bratwurst, Nudelsalat, Kaffee und Kuchen sowie die Bowle, die bei dieser Feier nicht wegzudenken ist. Die Wanderfreunde hoffen auf schönes Wetter und dass viele Wanderer zur Raststation „Zu den wilden Weibern“ finden.

## Rehasport Orthopädie

**HAIGER (red)** – Ab dem 3. Mai (Mittwoch) bietet der Turnverein Haiger jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr ein Programm Rehasport im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden an. Nähere Informationen - auch zu den anderen Rehakursen - gibt es im Internet unter der Adresse [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de). Anmeldungen nimmt Sabine Schneider unter der Rufnummer 02773/9190411 entgegen.

## Vogelstimmen lauschen

**HAIGER-WEIDELBACH (seb)** – Am 7. Mai (Sonntag, 6.30 Uhr) ist der Vogelexperte Jan Heckmann (Erdbach) auf Einladung des Heimatvereins in Weidelbach zu Gast. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz auf der „Ewersbacher Höhe“. Die Tour wird rund zwei Stunden dauern. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Sebastian Pulfrich entgegen ([sebastian.pulfrich@gmail.com](mailto:sebastian.pulfrich@gmail.com), Tel. 0151/44934464).



## „Lino & friends“ rocken am 6. Mai

„Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen“, sagt Lino Olizzo. Am Samstag (6. Mai, 20 Uhr) findet in der Mehrzweckhalle Allendorf das vierte Benefizkonzert des Haigerer Friseurmeisters statt. Die Einnahmen des Events „Lino Olizzo & Friends“ sollen an das Jugendzentrum „PaJu“ in Haiger, den „Bürgerwald“ und den Haigerer Mittagstisch gespendet werden. Die Corona-Isolation hat Lino Olizzo nicht vom Schreiben neuer Songs abgehalten - und so entstand seine neue Platte. „Es ist jetzt mal wieder Zeit, ein Konzert zu geben, Spaß zu haben und etwas Gutes zu tun“, erklärt der Musiker, der zahlreiche Freunde und natürlich Gattin Rosa (Bild) auf der Bühne präsentieren wird. Unter anderem sind Musiker der Laith al Deen-Band, der Haigerer Singer/Songwriter, Pianist und Produzent Lars Peter sowie der Pianist und Sänger Stefan Seitz mit von der Partie bzw. Party. Ebenfalls am Start ist „Chima“, bekannt von den 2012er Hits „Morgen“ und „Ausflug ins Blaue“. Für temperamentvolle Latino-„Vibes“ sorgt Raulito Del Sol aus Gießen. **Kartenvorverkauf:** Lino Olizzo „Salon Figaro“ (Bahnhofstr. 39), Salon Enzo Olizzo (Hauptstr. 60), Rathaus Haiger (Vorverkauf 18 €, Tickets an der Abendkasse: 22 €).

Archivfoto: Achim Metz

## Amtliche Bekanntmachungen



### Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 29. April 2023

#### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 3. Mai 2023**

**17.30 Uhr**

**- RATHAUS HAIGER -**

**(Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)**

**BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN**

gez. Attila Hartmann  
Ausschussvorsitzender

#### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Abwasseranlage**  
hier: Sanierungsmaßnahmen an Abwasserkanälen
- Flüchtlingsunterkunft Paradedeplatz**  
hier: Antrag der FDP-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2023
- Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen**
- Durchführung würdevoller Waschungen Verstorbener vor deren Beisetzung**  
hier: - Prüfantrag des Ausländerbeirates vom 06.07.2022  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2022
- Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß § 4c HGO**  
hier: - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2022  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2022  
- Präsentation einer möglichen Kinder- und Jugendbeteiligung  
a) im Magistrat am 23.01.2023 und  
b) im JSK am 26.01.2023
- Schaltung der Straßenbeleuchtung ab dem 01.06.2023**
- Verkehrskonzept „Haarwasen“ Haiger**
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**



Der neue Rundwanderweg bietet einige spektakuläre Ausblicke. Von diesem Punkt aus sind Haigerseelbach, die Haigerer Talbrücke der A45 und Teile der Kernstadt zu erkennen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

# Neuer Rundwanderweg wird eröffnet

Haigerseelbacher Wanderfreunde und Stadt Haiger feiern die Fertigstellung des Tourismus-Projektes

**HAIGER-SEELBACH (öah/lea)** – Einfach mal abschalten und das Wochenende für eine Wandertour durch die schönen Wälder von Haiger nutzen – der Haigerseelbacher Rundwanderweg bietet eine neue Möglichkeit für einen Ausflug in die Natur. Den Wanderer erwarten herrliche Ausblicke über das Dilltal, die Kalteiche, Haigerseelbach und Allendorf sowie entspannende Verweilminuten in angrenzenden Raststationen. In enger Zusammenarbeit der Wanderfreunde Haigerseelbach und der Stadtverwaltung Haiger wurde die Route ausgearbeitet, sodass sie rechtzeitig zur Frühlingszeit eröffnet werden kann.

Alle Interessierten sind herzlich für den 13. Mai (Samstag) um 9 Uhr zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung eingeladen, Treffpunkt: Kalteiche-Ring 68, 35708 Haiger (Parkplatz Bäckerei Rothe).

Nach Grußworten zur Entstehung des Haigerseelbacher Rundwanderweges wird die Strecke durch das Durchschneiden des roten Bandes offiziell eröffnet.

In Begleitung der Wanderfreunde Haigerseelbach geht es anschließend auf die gemeinsame, rund 10,6 Kilometer lange Reise durch die heimische Idylle des Lahn-Dill-Berglandes. Der Wanderweg wurde so konzipiert, dass er neun Höhepunkte ansteuert, die zum Verweilen einladen und zeigen, wie schön die Umgebung von Haigerseelbach ist.

Gleichzeitig kommt zum Ausdruck, wie eng Natur und Industrie miteinander verbunden sind. Einige Minuten entlang der Autobahn und den Industriepark Kalteiche machen deutlich, dass mit Augenmaß eine positive städtische und wirtschaftliche Entwicklung möglich ist. Die rund 335 Höhenmeter sind definitiv den Anstieg wert – neue Perspektiven auf Haiger stehen auf dem Programm!

„Wir freuen uns, dass wir nun unsere Begeisterung teilen und den Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen noch mehr zeigen können, wie schön unsere Heimat ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen viel Freude beim Wandern“, sagte Wolfgang Heinz von den Wanderfreunden



Zahlreiche Aluminiumschilder weisen den Weg.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haigerseelbach.

**Einfach den Schildern folgen: Logo zeigt den Weg**

Das Informationsschild zu Beginn des Rundwanderweges auf dem Kundenparkplatz der Bäckerei Rothe (unterhalb Firma Bremicker) gibt bereits einen

ersten Eindruck von der Wanderroute und informiert überschaubar in Form von Kurztexten über die Umgebung. Angabe für Navigation: Kalteiche-Ring 68 - 35708 Haiger.

Damit niemand vom Weg ab dem Kundenparkplatz der Bäckerei Rothe (unterhalb Firma Bremicker) gibt bereits einen

bacher Rundwanderweg“ beschildert. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann darüber hinaus auf der Homepage unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Freizeit & Tourismus – Sport & Wandern – Haigerseelbacher Rundwanderweg die Karte aufrufen. Flyer sind im Rathaus der Stadt Haiger und im Café Rothe erhältlich.

## Fahrt ins Phantasialand ist der Höhepunkt

Neues Aktionsprogramm der Stadtjugendpflege Haiger bietet viel Abwechslung

**HAIGER (öah/rst)** – Kinder und Jugendliche aufgepasst: Das Aktionsprogramm der Stadtjugendpflege Haiger für Mai bis Juli ist fertig. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das Team aus dem Jugendzentrum PaJu (Träger ist der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder) haben sich alle Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist.

Das Aktionsprogramm bietet Angebote für Kinder ab 8 Jahren und für Kinder ab 12 Jahren.

**Kinder ab 8 Jahre: Kegeln:** Freitag, 2. Juni, 15.30 bis 18.30 Uhr. Kosten zwei Euro. Treffpunkt: Jugendzentrum PaJu. Gemeinsamer Ausflug zum Kegeln. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt.

**Affen- und Vogelpark Eckenhagen:** Samstag, 24. Juni, 9 bis 17 Uhr. Kosten 15 Euro. Treffpunkt: Jugendzentrum PaJu. Im Park gibt es neben den vielfältigen Tierattraktionen ein Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten (Indoorspielplatz, Spielplatz außen). Freilughallen, Sittichvolieren, freilaufende

Hühner, das Affental und das Freigehege mit Streichelzoo. Verpflegung oder Taschengeld sind mitzubringen.

**Jugendfestival in Sinn und Ferienparty im PaJu**

Für die älteren Jugendlichen gibt es drei sehr unterschiedliche Aktionen. **Ausflug ins Phantasialand:** Samstag, 13. Mai, 8 bis 19.45 Uhr, Kosten 25 Euro. **Treffpunkt:** Jugendzentrum PaJu. Ziel ist es, einen erlebnisreichen Tag zu genießen und die Achterbahnen und die weiteren Attraktionen nutzen. Dieser Ausflug wird mit Geld aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ bezuschusst. Deshalb betragen die Kosten für Fahrt und Eintritt nur 25 Euro für Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Jugendliche ab 18 Jahren zahlen 35 Euro. Teilnehmer sollten an Verpflegung oder Taschengeld denken.

**Summer Splash – Jugendfestival im Waldschwimmbad Sinn:** Samstag, 1. Juli, 14.45 bis 20.50 Uhr. Treffpunkt: Hauptbahnhof Haiger. Das Jugendfestival wird von den Jugendpflegern im Lahn-



Ein umfangreiches Programm bietet das Phantasialand in Brühl.

Foto: Phantasialand

Dill-Kreis veranstaltet und bietet neben Schwimmen und Sprungtürmen auch viele verschiedene Programmangebote (auch für Nichtschwimmer), zum Beispiel die Gladiatorenarena und die Fotobox. Die Haigerer fahren gemeinsam mit dem Zug (Kosten: 4 Euro). Taschengeld ist mitzubringen.

**Ferienparty im PaJu:** Freitag, den 21. Juli von 10.30 bis 15 Uhr. Neben Pizza gibt es Smoothies und Schokofrüchte.

Das Aktionsprogramm wird an die Schüler der Johann-Textor-Schule, der Schule am Budenberg, der Mittelpunktschule und natürlich im Jugendzentrum PaJu verteilt. Anmeldungen

können im Jugendzentrum PaJu oder bei den PaJu-Mitarbeitern abgegeben werden. Die Anmeldung ist erst nach vollständiger Bezahlung verbindlich.

Für Fragen steht das PaJu-Team zur Verfügung: Angela Schlösser 0160/ 95890140; Ciara Holzapfel 0151/72517495, PaJu 0176/10811155 oder 02773/8348917.

## Pilates beim TV Haiger

Neuer Kurs startet am Mittwoch

**HAIGER (red)** – Direkt nach den Osterferien - am Mittwoch, 26. April - startete ein neuer Pilateskurs des Turnvereins Haiger über 12 Stunden mit Heide Wöhler.

Dieses Angebot findet immer mittwochs ab 19 Uhr in der Johann Textor Halle in Haiger statt. Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining. Hier werden vor al-

lem Beckenboden, Muskelfunktionen und Bauch- und Rückenmuskulatur gestärkt. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und eine bewusste Atmung ein.

Nähere Infos gibt es im Internet unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de). Anmeldungen nimmt Sabine Schneider unter der Telefonnummer 02773/9190411 entgegen.

## „Summer Splash“: Jugendfestival in Sinn

Am 1. Juli im Waldschwimmbad

**SINN (red)** – Schwimmen, Arschbombenwettbewerb, eine Gladiatorenarena, Tisch-Kicker-Turniere, Fanta-Pong und am Abend Live-Musik: Jugendliche aus dem Lahn-Dill-Kreis kommen am 1. Juli (Samstag) im Sinner Waldschwimmbad voll auf ihre Kosten.

Zahlreiche Aktionen warten auf die Zwölf- bis 21-Jährigen, wenn die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises und die Jugendpflegen und Jugendzentren

im Lahn-Dill-Kreis zum „Summer Splash“ einladen. Am Abend wird die Cover-Band „X-Chords“ aus Mittelhessen live spielen.

Das Jugendfestival dauert von 15 bis 22 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Jugendlichen können mit einem kostenlosen Bus-Shuttles vom Bahnhof Sinn zum Freibad und wieder zurück fahren. Weitere Infos zum Programm und dem Shuttle-Service sind unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de> zu finden.

# Polizei warnt: Betrüger am Telefon

Vor allem Senioren betroffen - Wichtige Tipps zum Umgang mit Schock-Anrufen

**HAIGER (red)** – Die Versuche, Menschen mit so genannten Schock-Anrufen zu Zahlungen an Gauner zu bewegen, reißen nicht ab. Wie die Polizei mitteilte, versuchen Betrüger seit einiger Zeit wieder, am Telefon an das Vermögen ihrer Opfer zu gelangen. In der vergangenen Woche meldeten sich bei der Polizei innerhalb von einer Stunde fünf Angerufene, die die Masche glücklicherweise rechtzeitig erkannten und das einzig Richtige machten - sie legten sofort auf!

Die Betrüger variieren bei ihren Geschichten. Mal sei etwas mit der Tochter passiert, dann meldete sich der Polizist einer Sonderkommission. In einem weiteren Anruf war zunächst eine weinende Frau am Telefon und gab an, bei der Polizei zu sitzen, nachdem sie einen Radfahrer überfahren habe. Die Betrüger probieren es immer wieder und wechseln dabei sowohl die Geschichten als auch ihr Vorgehen. Letztlich geht es aber ums Geld.

„Die Polizei oder Angehörige der Justiz rufen niemals an, um über Einbrüche oder Festnah-

men oder Unglücksfälle zu berichten und gleichzeitig die Sicherung des Vermögens anzubieten oder auch eine Kautions zu offerieren. Lassen Sie sich nicht von den Geschichten oder Hintergrundgeräuschen täuschen. Legen Sie sofort auf, wenn es bei einem unerwarteten Anruf ums Geld, Vermögen oder Daten geht! Nur so lässt sich verhindern, Opfer von Betrügern am Telefon zu werden. Geben Sie die Informationen an ihre Angehörigen weiter. Vereinbaren Sie bestimmte Verhaltensweisen für solche Anrufe!“, rät die Polizei.

### Tipps der Polizei

► Seien Sie wachsam, misstrauisch und besprechen Sie sich mit einer Vertrauensperson, bevor Sie überhaupt an eine Abhebung von Bargeld oder Überweisung oder die Übergabe des daheim gelagerten Geldes denken!

► Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

► Rufen Sie im Zweifel die Polizei zurück - verwenden Sie dabei aber niemals Rufnummern, die man Ihnen mitteilt oder die sie auf dem Display sehen (die könnten gefälscht sein), sondern immer nur die selbst herausgesuchten Telefonnummern der Polizei. Benutzen Sie nicht die



Meistens werden von den Gaunern ältere Menschen kontaktiert.

Foto: Polizei-Beratung.de

Rückrufnummern! Wählen Sie die Notrufnummer 110 oder die Festnetznummer der zuständigen Polizei, die Sie im Telefonbuch oder über das Internet ermitteln können.

► Hinweise und Tipps zu den Vorgehensweisen und zum

Schutz vor Betrügern am Telefon wie z.B. zu den Betrugsphänomenen Anrufe falscher Polizeibeamter, Einzeltrick oder Schockanrufe finden Interessierte im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

„Geben Sie diese Hinweise mit

der Bitte um Weiterverbreitung weiter. Informieren Sie Freunde, Bekannte, Verwandte. Informieren und instruieren Sie potentielle Opfer, meist ältere Menschen, wie sie sich bei einem solchen Anruf verhalten sollen!“, appelliert die heimische Polizei.



## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie möchten Ihre Mitglieder über eine Veranstaltung informieren oder die Werbetrommel für ein Fest, ein Konzert oder einen anderen Termin rühren? Kein Problem!

Im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ (herausgegeben vom VRM-Verlag) sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Kirchengemeinden oder sonstige Gruppen haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können. Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de) oder an [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) – über letztgenannte Adresse kommt Ihre Mail direkt im Rathaus an. Sie können bei uns Vorankündigungen und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen.

- ✔ Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten „W-Fragen“ (Was? Wer? Wo? Wann?).
- ✔ Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern („Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende die Gäste...“) - lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- ✔ Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate oder handgeschriebene Manuskripte einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in reiner Textform. Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen.
- ✔ Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- ✔ Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.).
- ✔ Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 200 KB groß, höchstens 5 MB). Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeits-Musterdorf.jpg). Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts). Bitte keine Fotos in Word-Dateien einbauen, sondern immer reine Fotodateien schicken.
- ✔ Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – Unternehmen, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bitte an die VRM-Anzeigenabteilung (Jens Jobmann und Christian Cloos - [jens.jobmann@vrm.de](mailto:jens.jobmann@vrm.de); [christian.cloos@vrm.de](mailto:christian.cloos@vrm.de)). Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
der Samstag-Ausgabe ist  
montags um 12 Uhr.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

# Friedhofstreppe wird erneuert

Teil der Treppe gesperrt - Waschkies-Konstruktion wird durch Blockstufen ersetzt

**HAIGER (öah/rst)** – An der Zugangstreppe zum Haigerer Friedhof in der Schillerstraße hat der „Zahn der Zeit“ genagt. Zahlreiche Waschkies-Elemente sind abgesackt, die Treppe wurde zu einem großen Teil aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Der Magistrat der Stadt hat in seiner letzten Sitzung entschieden, dass der jetzt abgesperrte Bereich komplett erneuert wird. Der Aufgang wird, wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, mit Blockstufen gestaltet. Die Finanzierung des Projekts ist über den städtischen Haushalt abgedeckt. Derzeit läuft die Ausschreibung.

Die Stufen wurden bereits bestellt - das Haigerer Bauamt rechnet damit, dass die Arbeiten in Kürze beginnen können.

**Linker Teil der Treppe wird weggenommen und durch eine Böschung ersetzt**

Der linke Teil der Treppe, der im Moment als Zugang zum Friedhof genutzt wird, wird nach Fertigstellung des neuen Bereiches komplett weggenommen und durch eine bepflanzte Böschung ersetzt.



Ein Teil der defekten Friedhofstreppe ist im Moment noch gesperrt. Foto: Basseng/Stadt Haiger



## Maibaumfest am Marktplatz

**HAIGER (red)** – Der „Lions Club Haiger“ freut sich nach drei Jahren Pause, wieder alle Mitbürger und traditionellen Maiwanderer zum Maibaumfest in Haiger einladen zu können. Von 12 bis 17 Uhr werden die Gäste am Montag (1. Mai) mit kühlen Getränken, Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen versorgt. Zum Rahmenprogramm des Maibaumfestes werden zudem eine musikalische Unterhaltung, die Haigerer Jugendfeuerwehr mit einem Info- und Werbe- pavillon und Spiele für Kinder gehören.

Foto: Lions Club

## Maibaumstellen an der Skihütte

**HAIGER (red)** – Der Ski-Club Steinbach lädt für den morgigen Sonntag (30. April) ab 18 Uhr zum Maibaumstellen an die Skihütte ein. Traditionell wird ein Maibaum gestellt, für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt.

## Die Pferdewaage kommt

**HAIGER-ALLENDDORF (red)** – Am 21. Mai (Sonntag) kommt die Pferdewaage zu den Pferdefreunden Haiger-Allendorf in die Heidwiese 16. Die Waage ist ab 10 Uhr vor Ort, es werden Termine vergeben, um lange Wartezeiten zu verhindern. Die Kosten betragen 15 Euro, ein Wiegepass mit Foto wird ausgestellt. Außerdem kann das Pferd vor Ort vermessen werden. Bei Medikamentengabe oder Fütterungsempfehlungen wird oft die Menge anhand des Pferdegewichts ermittelt. Aber wie viel wiegt das Pferd wirklich? Oft wird das Gewicht geschätzt, aber das ist ungenau. Mit der Pferdewaage kann das aktuelle Gewicht bestimmt und somit die exakte Menge an Medikamenten oder Futter abgestimmt werden. So lässt sich bei Ergänzungsfutter bares Geld sparen. Außerdem kann mit dem Wiegepass der Ist-Zustand festgehalten werden, Trainingsfortschritte und Gewichtsveränderungen lassen sich bei weiteren Wiegeterminen protokollieren und überprüfen. Auch für Transporte ist es wichtig, das Gewicht des Pferdes zu kennen. Eine Anmeldung zum Wiegen ist bis zum 11. Mai (Donnerstag) unter [pferdefreunde-allendorf@gmx.de](mailto:pferdefreunde-allendorf@gmx.de) oder bei Nicole Weber (Tel. 0171/8162767) möglich.

## Maifeier auf der Kalteiche

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Der SSV Haigerseelbach lädt für Montag (1. Mai) zur Maifeier ins Sportheim auf der Kalteiche ein. Gäste sind herzlich willkommen. Ab 11 Uhr gibt es Speisen und Getränke.

## Amtliche Bekanntmachungen



**Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 29. April 2023

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Donnerstag, den 4. Mai 2023**

**17.00 Uhr**

**Ortstermin:**

**Treffpunkt an der Johann-Textor-Schule (vor der Aula)**

**Vortrag/Präsentation zum Thema „Schule-Plus“**

anschließende Fortsetzung der Sitzung im Rathaus Haiger (Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)

gez. Jörg Hain  
Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrats**
- Flüchtlingsunterkunft Paradeplatz**  
hier: Antrag der FDP-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2023
- Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen**
- Durchführung würdevoller Waschungen Verstorbener vor deren Beisetzung**  
hier: - Prüfungsantrag des Ausländerbeirates vom 06.07.2022  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2022
- Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß § 4c HGO**  
hier: - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2022  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2022  
- Präsentation einer möglichen Kinder- und Jugendbeteiligung  
a) im Magistrat am 23.01.2023 und  
b) im JSSK am 26.01.2023
- Schaltung der Straßenbeleuchtung ab dem 01.06.2023**
- Verkehrskonzept „Haarwasen“ Haiger**
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheit**

# Die Einbrecher kamen mit einem Möbelwagen

Vom Nachlassen des sozialen Zusammenhangs im Dorf – Ausgewählte Texte von Roderich Feldes

Der Schriftsteller Roderich Feldes wuchs im ehemaligen Dillkreis auf. Für die deutsche Literatur war sein früherer Tod ein großer Verlust. Er war führend unter den jungen Autoren, die Ende der siebziger Jahre entdeckten, dass die dörfliche Welt für immer verschwinden wird. In dieser Serie - zusammengestellt von Albrecht Thielmann (Dillenburg) - werden Auszüge aus dem Roman „Lilar“ veröffentlicht und von Thielmann kommentiert.

Wir kommen mit unsrer Serie langsam zu Ende. Ein Aspekt soll hier nochmals beleuchtet werden, das Nachlassen des sozialen Zusammenhangs im Dorf, hier vor allem in den Neubauvierteln. Es kam bis in die sechziger Jahre sehr selten vor, dass Städter aufs Dorf zogen und dort bauten. Innerhalb weniger Jahre änderte sich das, und Feldes schreibt einmal in der Süddeutschen Zeitung:

„Was haben diese Veränderungen, das Aufgeben vieler Landwirte, der Wohlstand, die Motorisierung, die Versandhauskataloge, Bauwellen, Fernsehprogramme bewirkt?“ Eine Antwort gibt er in seinem bekannten Aufsatz „Das Knopfgießersyndrom“ aus den siebziger Jahren: „Die Neubauringe rundum sind schon auf das doppelte Volumen des alten Dorfes angewachsen. Dort werden die Haustüren auch tagsüber geschlossen gehalten und bei Einbruch der Dunkelheit die Rollos heruntergelassen. Da be-

fließt man sich einer distanzierten Freundlichkeit, weiß nicht viel vom Nachbarn - die Automarke und wann er den Rasen mäht - und will auch nicht mehr wissen. Man will sich nicht mehr in die Töpfe gucken lassen. In den neuen Vierteln sind auch die Einheimischen in der Minderzahl: Ehemalige Kurgäste aus dem Ruhrgebiet, Beamte, Gewerbetreibende, Kaufleute aus den umliegenden Städten und Dörfern sind hierhergezogen, haben Ruhe gesucht und billiges Baupland gefunden.“

Im Roman „Lilar“ wird nun erzählt, auf welche Weise in einem Neubauviertel am helllichten Tag unter den Augen der Nachbarn eingebrochen. Eine betroffene Nachbarin erzählt danach unten im Dorf: Ja natürlich hätten sie den Möbelwagen gesehen, wer könne schon einen Möbelwagen übersehen, sagten die Nachbarinnen Frau Placzek und Frau Resinski den Polizeibeamten, die wie Archäologen mit feinen Pinselchen und Folien durch das Haus des Oberamtmanns in Ruh Paul Frerick gingen und sehr sorgfältig Türklinken und Möbeloberflächen behandelten.

Sie hätten Kaffee getrunken auf ihrem Balkon. Da habe so gegen vier der Wagen angehalten. Drei Männer in blauen Arbeitsanzügen seien ausgestiegen, seien die Auffahrt hoch um die Ecke gebogen. Die Haustür könnten sie nicht einsehen, deshalb könnten sie auch nicht sagen, ob die Männer einen Schlüssel gehabt hätten oder nicht. Zwei Stunden hätten



Nachbarn auf der Bank vor dem Haus – in einer Zeit, als man noch auf den Nachbarn achtete und ein Einbruch am helllichten Tag nicht denkbar gewesen wäre. Foto: Archiv Thielmann

eingeladen. Teppiche Bilder Kisten und die schönen Bauernschränke. Frericks seien ja häufig weg, wenigstens seien die Rollos oft unten. Es sei ihnen zwar merkwürdig vorgekommen, dass Frericks umziehen wollten und dann auch noch mitten im Monat und ohne dass sie dabei gewesen wären, aber möglich, möglich sei alles, so genau kenne man sich ja doch nicht, um alles zu wissen.

**Unten im Dorf hätte so was gar nicht passieren können**

Paul Frerick stand im leeren Wohnzimmer im offenen Fenster und schien in Gedanken versunken zu sein und sah wenig intelligent aus. Seine Frau stand auf dem Balkon, hielt fest eine Hand auf den Mund und sah bitter auf die Straße, auf den Polizeibus, in dessen Mitte hinter einer offenen Tür ein Beamter an einem Tisch das Protokoll schrieb.

Sogar einen Safe hätten Frericks gehabt, sagte Frau Placzek, und was hätten sie darin gehabt: Spezialkondome, und das in dem Alter.

Frau Resinski nickte dazu und war erstaunt, dass diese von ihr an den Zentralstellen des Dorfes

verbreitete Information nicht die von ihr erwartete Wirkung hatte. Die Moosberger waren von etwas anderem berührt. Beim Metzger sagten die Frauen, früher wäre so was gar nicht möglich gewesen, da wäre niemand auf die Idee gekommen, von Moosberg wegzuziehen, wenn er mal gut hier gewohnt hätte, und wenn dann bestimmt nicht mit einem Möbelwagen und drei blauen Packern.

Unten im Dorf hätte so was auch gar nicht passieren können, da hätten die Nachbarn gewusst, dass die Frericks in Urlaub seien und wären hingegangen zu den Packern und hätten sie gepackt.

Und abends in der Moosbergklausen sagten die Männer, dass sei ja ein Ding. Und nicht dass man den Frericks da oben die Wohnung ausgeräumt habe, sei schlimm, die würden ja sowieso so geschwollen tun, als hätten sie einen Geldschiss zu Haus, sondern dass solche Großstadtmethoden auch schon hier fruchteten.

**Das Neubaugebiet ist ein Krebsgeschwür**

Das Neubaugebiet sei ein Krebsgeschwür, und es sei leider schon so verzweigt, dass es nicht

## Herzseminar für Patienten

**WETZLAR (red)** – Die Medizinische Klinik I am Klinikum Wetzlar lädt für Mittwoch (3. Mai, 16 Uhr) zum Patientenseminar rund um das Thema Herz in die Stadthalle nach Wetzlar ein.

Das Seminar gibt den Besuchern die Möglichkeit, sich über die aktuellen Fortschritte bei der Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen zu informieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“. Die Themen: „Operative oder kateterbasierte Therapie der Trikuspidalklappe?“, „Lässt sich Vorhofflimmern per Smartphone erkennen“, „Leben mit einem Schrittmacher oder Defibrillator – Antworten auf häufige Fragen“ und „Sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll oder nicht?“.

Von besonderem Interesse für die Zuhörer sind die Frage- und Diskussionsrunden nach den Vorträgen. Referenten: Prof. Dr. med. Martin Brück, Dr. med. Peter Roth (stv. Direktor Herz- und Gefäßchirurgie, Uniklinik Gießen/Marburg), Horst Peter Pohl (Beauftragter Deutsche Herzstiftung), Georg Braig und Florian Gilbert (Oberärzte der Medizinischen Klinik I). Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Die Heimat im Fokus

Ausgewählte Texte von Roderich Feldes

## Gästegottesdienst der FeG

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Zu einem Gästegottesdienst unter dem Motto „Vergiss-mein-nicht!“ lädt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Langenaubach für Sonntag (30. Mai, 10.45 Uhr) in ihr Gemeindehaus in der Bachstraße 25 ein. Die Predigt hält Christoph Roderburg, der als Pastor und IT-Experte weiß, wie schnell zum Beispiel wichtige Daten verloren gehen können. Mit Psalm 103 will Roderburg Hilfen geben und gegen die Vergesslichkeit angehen. Der Lobpsalm fordert dazu auf, Gott nicht nur für seine Taten in der Vergangenheit zu danken, sondern mit dieser Dankbarkeit in die Zukunft zu gehen. Mehr Infos: [www.feg-langenaubach.de](http://www.feg-langenaubach.de).

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE

## KIRCHNER METALLBAU JOST



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
MONTEUR, HANDWERKER, BAUHELPER m/w/d**

**Du hast eine abgeschlossene Handwerkliche Ausbildung?**

**Du bist Fenstermonteur oder Handwerker?**

**Du bist ein erfahrener Handwerker oder Quereinsteiger?**

Werde Teil unseres Teams. Bewirb Dich jetzt ganz unkompliziert, denn als familiengeführtes Handwerksunternehmen mit 50-jähriger Tradition in 3. Generation sind wir nicht an Bewerbungsmappen, sondern an **IR** interessiert!

Ruf einfach an oder schreib eine kurze Mail, alles andere können wir im persönlichen Gespräch klären!

#### Deine Aufgaben:

- Montage von Fenstern, Türen, Terrassenüberdachungen, Rollläden
- Reparatur und Instandhaltungsarbeiten von Fenstern, Türen sowie Brand- und Rauchschutztüren

#### Wir bieten Dir:

- Über tarifliche Bezahlung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 38 Stunden Woche
- 30 Tage Urlaub
- Tolles Betriebsklima und flache Hierarchie
- Modernste Maschinen und Fuhrpark

**WARTE NICHT UND KOMM IN UNSER TEAM!**

Bewirb dich jetzt per E-Mail an: [s.jost@kirchner-jost.de](mailto:s.jost@kirchner-jost.de)  
oder ruf uns einfach an: 02773 – 5194.

**Kirchner & Jost Metallbau GmbH · An der Hasel 14 · 35708 Haiger**

## TERFLEX WE ♥ TO CREATE

**Wir suchen Dich!  
Sachbearbeiter /  
Vertriebsassistent m/w/d**

Terflex ist ein führender Anbieter von Terrassenüberdachungen und Kaltwintergärten. Wir suchen derzeit nach einem motivierten Sachbearbeiter für unsere Vertriebsabteilung, der uns bei der Planung und Durchführung von Verkaufstätigkeiten unterstützt.

#### Aufgaben

- Bearbeitung von Kundenanfragen am Telefon, per E-Mail und auf anderen Kanälen
- Unterstützung des Vertriebsteams bei der Planung von Verkaufstätigkeiten und -kampagnen
- Pflege von Kundendaten und Verkaufsunterlagen in unserem CRM-System
- Erstellung von Angeboten und Bestellungen
- Allgemeine administrative Unterstützung des Vertriebsteams

#### Anforderungen

- Erfahrung in der Kundenbetreuung und im Vertrieb von Vorteil
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und ein freundliches Auftreten
- Sichere Kenntnisse im Umgang mit PC
- Gutes Zeitmanagement und die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen
- Interesse an technischen Produkten und der Bauindustrie

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld, eine umfassende Einarbeitung sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Wenn Sie eine freundliche, zuverlässige und engagierte Persönlichkeit sind, die gerne in einem motivierten Team arbeitet.

Interessierte Bewerber können sich entweder telefonisch oder per E-Mail bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

TERFLEX | Hüttenstraße 48 | 35708 Haiger  
☎ Telefon: 0 2773 - 872 92 44  
📱 Mobil: 0 176 - 20 063 580  
✉ E-Mail: [info@terflex.de](mailto:info@terflex.de) | [www.terflex.de](http://www.terflex.de)



# Sabrina Menges ist Standesbeamtin

Gratulation zur Übergabe der Ernennungsurkunde - Interessante Themen

**HAIGER (öah/lea) – Sabrina Menges verstärkt ab sofort das Team der Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Haiger. Die 31-jährige Fellerdillnerin, die im Rathaus den Fachdienst Bürgerservice und Standesamt leitet, wurde vor wenigen Tagen von Bürgermeister Mario Schramm zur Standesbeamtin bestellt und erhielt eine entsprechende Urkunde.**

Nach der bestandenen Prüfung ist der formelle Schritt geschafft – nun kann Sabrina Menges ihr Wissen als frischgebackene Standesbeamtin in die Tat umsetzen.

**Die erste Trauung für Sabrina Menges steht im Mai auf dem Kalender**

Die erste Trauung steht im Mai an. „Ich wünsche Ihnen ein gutes Händchen und dass immer die Paare vorne laut und deutlich ‚JA‘ sagen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm bei der Übergabe

der Ernennungsurkunde. Er dankte der neuen Standesbeamtin im Namen des Magistrates für die Bereitschaft, sich auszubilden zu lassen und das Team des Standesamtes zu verstärken, dem bisher Holger Gail, Cindy Hilgenberg und Regina Kolb (derzeit in Elternzeit) angehören.

Im Standesamt war die 31-Jährige von Holger Gail auf die neue Aufgabe vorbereitet worden. Hinzu kam ein zweiwöchiger Lehrgang an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf, wo auch die Abschlussprüfung stattfand.

**Unterschiedliche Themen sind zu bearbeiten**

Als Standesbeamtin gehören zu den Aufgaben von Sabrina Menges unter anderem Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Namensänderungen, Vaterschafts-Anerkennungen und viele andere Themen. Durch ihre frühere Tätigkeit im Meldeamt, in dem sie auch seit 2019 Einbürgerungen betreut, ist sie bereits



**Herzlichen Glückwunsch: Cindy Hilgenberg (r.) und Bürgermeister Mario Schramm gratulieren der neu „bestellten“ Standesbeamtin Sabrina Menges.** Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

mit einigen Zusammenhängen vertraut: „Hier habe ich gemerkt, dass dieses Gebiet mich

besonders interessiert.“ Erste Gratulantin nach Bürgermeister Mario Schramm war die stellver-

tretende Fachbereichsleiterin der Ordnungs- und Sozialverwaltung, Cindy Hilgenberg.

## Der Feld-Sandlaufkäfer ist ein Räuber

Aus unserem Naturgeschehen – Von Harro Schäfer

Feld-Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*) gehören zur großen Insektenfamilie der Laufkäfer, von denen nach unterschiedlichen Angaben weltweit 25000 bis 40000 Arten bekannt sind. In Mitteleuropa kommen rund 750 davon vor, und in Deutschland sind es immerhin noch 520.

Laufkäfer findet man in nahezu allen Lebensräumen, in denen auch andere Insektengruppen vorkommen. Obwohl die einzelnen Arten erhebliche Größenunterschiede aufweisen, sind doch viele davon einheitlich gebaut und daher auch gut zu unterscheiden. Die Mehrzahl von ihnen lebt auf der Erde oder auch im Erdboden. Laufkäfer sind überwiegend Räuber, die sich hauptsächlich von kleinen

Insekten ernähren. Sie verschmähen aber auch frisches Aas nicht und nehmen nur selten pflanzliche Nahrung auf.

Eines ist allen Laufkäfern gemein; sie sind sehr gute Läufer (namensgebend) und können sich äußerst schnell auf ihren sechs Beinen bewegen. Dagegen machen sie von ihren Flügeln, obwohl flugfähig, nur wenig Gebrauch.

**Der Käfer lebt am liebsten auf trockenen, sandigen Wald- und Feldwegen**

Ein besonders auffälliger Vertreter aus der Familie der Laufkäfer ist der bis zu 15 Millimeter lange Feld-Sandlaufkäfer. Seine grasgrünen, mit weißen Punkten unterschiedlicher Anzahl ver-



**Feld-Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*) gehören zur großen Insektenfamilie der Laufkäfer.** Foto: Harro Schäfer

sehen Flügeldecken machen ihn leicht erkennbar und schließen eine Verwechslung mit anderen Laufkäferarten praktisch

aus. Die Käfer schlüpfen im April aus den im Erdreich ruhenden Puppen und leben danach bis zum späten Sommer oder dem

beginnenden Herbst. Ihre bevorzugten Biotope sind trockene, sandige Wald- und Feldwege oder ähnliche sonnenbeschienene Lokalitäten.

Hier lassen sich die Käfer jetzt zum Frühjahrsbeginn auch mitunter leicht beobachten. Es gelingt aber kaum, sie gründlich zu betrachten, denn sie sind vor allem an sonnigen Tagen sehr rege und fliegen, wenn auch meistens nur über kurze Entfernung, vor dem Störenfried her. Sie gehören ebenfalls zu den Raubkäfern und jagen Ameisen, Insektenlarven und Spinnen. Obwohl andernorts das Vorkommen dieses Laufkäfers durch chemische Eingriffe in der Landwirtschaft stark eingeschränkt wird, ist er in unserer Region noch recht häufig anzutreffen.

## „Neue Rechte“ gilt als größte Gefahr für die Demokratie

Landesamt für Verfassungsschutz gibt Einblick in Strukturen und Narrative der Rechtsextremisten

**WETZLAR (ldk) –** „Nicht jeder Rechtsextremist ist auch ein Nazi“, sagte Sven Daniel bei einem Vortragsabend der Fachstelle für Prävention des Lahn-Dill-Kreises, der im Haus der Prävention in Wetzlar stattfand. Der Referent ist als Leiter des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus (KOREX) des Hessischen Landesamtes für Verfassungsschutz tätig und klärt seit einiger Zeit mit seiner Kollegin Julia Hiepel öffentlich über Rechtsextremismus auf. Im Fokus stehen dabei die „Neuen Rechten“.

„Diese Gruppe bildet aktuell die größte Gefahr für die Demokratie“, erklärte Daniel. Vor einigen Jahren seien die größte Bedrohung für den Staat noch islamistische Terroristen gewesen. Doch Anschläge allein unterwanderten nicht die Demokratie. Die „Neue Rechte“ versuche genau das - und das recht subtil, wie er verdeutlichte. Sie suchten bewusst den Weg in die Mitte der Gesellschaft, versuchten, diskursfähig zu sein, popkulturelle Themen zu besetzen. „Das reicht von Kunst und Kultur, von Deutschraps bis hin zum Gaming“, erklärte er.

Mit für den Rechtsextremismus typischen Narrativen gingen sie dabei in die Diskussion. Ihr Ziel:

Einen autoritären Staat aufzubauen, der von Intellektuellen geführt wird. Dabei spielten die Geisteswissenschaften und der Journalismus eine besonders große Rolle. „Die ‚Neue Rechte‘ ist gut situiert und hat studiert. Sie sind nicht diejenigen, die sich sozial abgehängt fühlen“, skizzierte der Leiter des Kompetenzzentrums beim Landesamt für Verfassungsschutz.

**Zielgruppe: Menschen, die sich nicht gehört fühlen**

Ganz im Gegensatz zu denjenigen, die sie erreichen wollen: Menschen, die sich nicht gehört fühlen, die unzufrieden sind und die nach Aufmerksamkeit suchen. Dass sie dabei mitunter keine rechtsextremen oder gar nationalsozialistische Parolen nutzen, sondern sich nur als rechts darstellen, mache sie umso gefährlicher, wie Julia Hiepel verdeutlichte. Die „Neue Rechte“ verpacke rechtsextreme Ansichten sehr geschickt und teile Menschen vordergründig nicht wie die Nationalsozialisten in Rassen ein, sondern trete oberflächlich betrachtet für Vielfalt ein. „Aber: Die Vielfalt darf nur existieren, solange sie nicht durchmisch wird. Ähnlich wie in einem Zoo dürfen die einzel-



**Die Referenten Sven Daniel (l.) und Julia Hiepel (Mitte) informierten über die „Neue Rechte“. Eingeladen hatte DEXT-Fachstellenleiterin Melina Schmidt, die den Abend auch moderierte.** Foto: Lahn-Dill-Kreis

nen Tierarten nebeneinander leben, aber mit hochgezogenen Mauern und Zäunen“, veranschaulichte Hiepel.

Was die „Neue Rechte“ mit anderen rechtsextremistischen Strömungen gemeinsam hat, ist der Antisemitismus. „Ein Gedanke lautet zum Beispiel, Juden haben den Kapitalismus, auch den Sozialismus und die Demokratie erfunden, um das Volk einfacher zu beherrschen“, erklärte Sven Daniel.

Vorbilder der „Neuen Rechten“ sind nicht die Nationalsozialisten der 1930er Jahre, sondern

die konservativen rechtsextremistischen Politiker der 1920er Jahre - die sich ebenfalls vehement gegen die Demokratie und das Mehrparteienprinzip aussprachen und sich gegen den Liberalismus wandten. „Viele dieser konservativen Köpfe haben keine Karriere unter Adolf Hitler gemacht, sind keine Mitglieder der SA geworden und teilweise sogar ins Exil gegangen. Dennoch waren sie Feinde der Demokratie. Und auf genau diese Politiker berufe sich heute die ‚Neue Rechte‘“, sagte Daniel.

Nach außen wirke es also so,

als hätten sie nichts mit Nazis gemein. Die „Rechte“ werde scheinbar anschlussfähiger an Teile der nicht-extremen Gesellschaft. Das zeigten auch Beteiligungen an großen Demonstrationen. Sie versuchten, Krisen auszunutzen und seien deshalb aktuell die größte Gefahr für die Demokratie.

**Warum sagst Du das?**

An den Vortrag schloss sich eine Diskussionsrunde an. Sven Daniel und Julia Hiepel zeigten sich offen für den Diskurs, versuchten, Meinungen mit Fakten entgegenzutreten. Einige fachliche Nachfragen zur Arbeit des Landesamtes für Verfassungsschutz beantworteten sie ebenso wie die Fragen danach, wie öffentliche Institutionen wie Behörden und Schulen der „Neuen Rechten“ entgegenzutreten könnten. Fazit der beiden Referenten war, es sei wichtig, die Medienkompetenz zu stärken, eine gute Bildung zu bieten und auf die menschlichen Bedürfnisse einzugehen, also sich offen zu zeigen und den Menschen, die sich von rechtsextremen Ideologien beeinflussen ließen, auf Augenhöhe zu begegnen. „Fragen Sie den Menschen: ‚Warum sagst Du das?‘“, empfahl Sven Daniel.